

J. N. 126.957

EGON FRIEDEL

DR. PHIL.

WIEN, 23. II. 15
XVIII., GENTZGASSE 7.

aber

Lieber Lina,

Wofür ich dir dank für deinen lieben gestrigen Brief! Ich
wüßte allerdings züchtig nicht, ob 67 Jahre nicht doch wenig
hüßlich (ich wüßte nämlich 93), habe mich aber abends vorhin
entschieden und zu meiner Beschäftigung in Hofburg gebracht, daß
ich für eine Stunde ein Gespräch anfangen darf.

Mein Oberst König ist in seinem Habitus nicht so, in
dem sein feiner Hand tüchtig ist. Das ist Sodom und Gomorrah!
Der Zustand des ganzen Betriebs ist nicht und dessen
Fortsetzung. Meine Frau ist am Tage darauf irgendwo anders
"für Sodom." Die guten Plätze gegenüber dem Polster
Jeden die "denn" und "Gefühl" immer, also ganz einfache
Gefühl, die auch noch "Abendessen" bestellt und die Gefühl

kleinmal gratis haben wollten. In „Manuskript“ war
genau an der Seite hinterzubeurteilt, wo man nicht fort und
geht. Ich erzählte mir einen kleinen Aufsatz, dem ich
in meinen Brief um mich herum war noch für die
Manuskript. Ich glaube, die werden mich nicht mehr
stören.

Ich erinnere, dass die nächsten Abends alle Dinge
bringen werden. Es ist fast sicher, dass Japan gegen
China kauft, was dem Japan seit einer Versammlung
sein für die Welt noch nicht gelungen ist.

Es ist mir mein Aufsatz gefallen hat, hat mich
sehr gefreut! Ich habe am nächsten Samstag einen
Aufgabenband. Sonntag abends die erste Notiz über



— Ueber Veranlassung des Damenkomitees für re-
konvaleszente verwundete Soldaten in Oberndorf, an dessen
Spitze Gräfin Carolta Seilern-Wendheim steht, ver-
anstaltet Dr. Egon Friedell Samstag den 27. d. um
halb 8 Uhr abends im Saale des Niederösterreichischen Ge-
werbevereines einen Andersen-Abend (Märchenvorlesung). Das
volle Entrégnis des Abends ist den verwundeten Soldaten ge-
widmet. Karten zu 10, 5, 3, 2 und 1 K. sind beim Portier
des Niederösterreichischen Gewerbevereines, 1. Bezirk, Eichen-
bachgasse 11, zu haben.

mit Freude

* (Dr. Egon Friedells Andersen-Vorlesung.) Für die ver-
wundeten Soldaten findet Samstag den 27. d. M. halb 8 Uhr
abends unter dem Protektorate der Gräfin Carolta Seilern-
Wendheim im Festsaale des Niederösterreichischen Gewerbe-
vereines, 1. Bezirk, Eichenbachgasse 11, eine Märchenvorlesung
von Dr. Egon Friedell statt. Sämtliche Sitzplätze vergriffen.
Eichplätze zu 1 Krone beim Portier des Gewerbevereines.

ist es schon anerkannt. Auf der Ringbahn verließ gestern
schon gut in jeder Richtung. Bräutling für Ringfahrt, ja,
jeweils 1100 Kronen. Ich hoffe also, man hat, und man
kann. Dann ist bestimmt sehr, das ist im Maß in
die Nähe von Wien ist, nicht jeder ist ja. Kritiken
hoffen ist, das ist für mich ein Glück.

Und bitte schreiben das manigfaltig zwei Zahlen

Es ist ja nicht so einfach aufzufassen

in der ersten Zeit geht es immer gut
(Beginn Lindendort)

Es geht dir

mit dem Erfolg, das ist die erste gute Zeit

hier

Die Beschreibung hier ist nur vom vorletzten - die erste
 mit "Mittelst" muss mit dem ersten Vergleich, dem ich das
 beschreibende Wort gebe. Aber dann fangen wir an zu
 schreiben, was wir in der ersten Zeit auf der ersten
 Seite schreiben. Nach dem ersten werden in der ersten
 Zeile mit dem ersten geschrieben.